

يسوع يشفي رجل يوم السبت

¹ثُمَّ دَخَلَ أَيْضًا إِلَى الْمَجْمَعِ، وَكَانَ هُنَاكَ رَجُلٌ يَدُهُ يَابِسَةٌ. ²فَصَارُوا يُرَاقِبُونَهُ هَلْ يَشْفِيهِ فِي السَّبْتِ، لِكَيْ يَسْتَكْبِرُوا عَلَيْهِ. ³فَقَالَ لِلرَّجُلِ الَّذِي لَهُ الْيَدُ الْيَابِسَةُ: قُمْ فِي الْوَسْطِ. ⁴ثُمَّ قَالَ لَهُمْ: هَلْ يَجِلُّ فِي السَّبْتِ فِعْلُ الْخَيْرِ أَوْ فِعْلُ الشَّرِّ، تَخْلِصُ نَفْسٍ أَوْ قَتْلٌ؟ فَسَكَتُوا. ⁵فَتَنَظَّرَ حَوْلَهُ إِلَيْهِمْ بِعَصَبٍ خَزِنًا عَلَى غَلَاظَةِ قُلُوبِهِمْ وَقَالَ لِلرَّجُلِ: مَدِّ يَدَكَ. فَمَدَّهَا. ⁶فَخَرَجَ الْقَرَّاسِيُّونَ لِلْوَقْتِ مَعَ الْهِيرُودُسِيِّينَ وَتَسَاوَرُوا عَلَيْهِ لِكَيْ يَهْلِكُوهُ.

جمع كثير يتبع يسوع

⁷فَانْصَرَفَ يَسُوعُ مَعَ تَلَامِيذِهِ إِلَى الْبَحْرِ وَتَبِعَهُ جَمْعٌ كَثِيرٌ مِنَ الْجَلِيلِ وَمِنَ الْيَهُودِيَّةِ ⁸وَمِنَ أُورُشَلِيمَ وَمِنَ أَدُومِيَّةَ وَمِنَ عَبْرِ الْأَرْدُنِّ وَالَّذِينَ حَوْلَ صُورَ وَصَيْدَاءَ، جَمْعٌ كَثِيرٌ، إِذْ سَمِعُوا كَمْ صَنَعَ أَنْوًا إِلَيْهِ. ⁹فَقَالَ لِتَلَامِيذِهِ أَنْ تَلْزَمُوهُ سَفِينَتَهُ صَغِيرَةً لِسَبَبِ الْجَمْعِ كَيْ لَا يَزْحَمُوهُ. ¹⁰لَأَنَّهُ كَانَ قَدْ شَفَى كَثِيرِينَ حَتَّى وَقَعَ عَلَيْهِ لِيَلْمِسَهُ كُلُّ مَنْ فِيهِ دَاءٌ. ¹¹وَالْأَرَوَاحُ النَّجِسَةُ حِينَمَا تَطَرُّهُ حَرَّتْ لَهُ وَصَرَخَتْ قَائِلَةً: إِنَّكَ أَنْتَ ابْنُ اللَّهِ. ¹²وَأَوْصَاهُمْ كَثِيرًا أَنْ لَا يُظْهِرُوهُ.

يسوع يُقيم رسله الإثني عشر

¹³ثُمَّ صَعِدَ إِلَى الْجَبَلِ وَدَعَا الَّذِينَ أَرَادَهُمْ قَدَّهْنُوا إِلَيْهِ. ¹⁴وَأَقَامَ اثْنَيْ عَشَرَ لِيَكُونُوا مَعَهُ وَلِيُرْسِلَهُمْ لِيَكْرِزُوا، ¹⁵وَيَكُونُوا لَهُمْ سُلْطَانًا عَلَى شِفَاءِ الْأَمْرَاضِ وَإِجْرَاجِ الشَّيَاطِينِ. ¹⁶وَجَعَلَ لِسِمْعَانَ اسْمًا بُطْرُسَ، ¹⁷وَيَعْقُوبَ ابْنَ زَبْدِي وَيُوحَنَّا، أَخَا يَعْقُوبَ، وَجَعَلَ لَهُمَا اسْمًا بُوَانْتَرَجِسَ أَي: ابْنَي الرَّغْدِ، ¹⁸وَأَنْدَرَاوَسَ وَفِيلُبُّسَ وَبَرْثُولَمَاوَسَ وَمَتَّى وَتُومَا وَيَعْقُوبَ ابْنَ خَلْفَى وَبَدَاوَسَ وَسِمْعَانَ الْقَانَوِيَّ ¹⁹وَيَهُودَا الْإِسْحَرْيُوطِيَّ الَّذِي أَسْلَمَهُ.

الخطية ضد الروح القدس

²⁰ثُمَّ أَنْوَا إِلَى بَيْتٍ. فَاجْتَمَعَ أَيْضًا جَمْعٌ حَتَّى لَمْ يَقْدِرُوا وَلَا عَلَى أَكْلِ خُبْزٍ. ²¹وَلَمَّا سَمِعَ أَقْرَبَاؤُهُ حَرَجُوا لِيُمْسِكُوهُ لِأَنَّهُمْ قَالُوا: إِنَّهُ مُخْتَلٌ. ²²وَأَمَّا الْكَتَبَةُ الَّذِينَ تَرَلُّوا مِنْ أُورُشَلِيمَ فَقَالُوا: إِنَّ مَعَهُ بَعَثُوبُولَ، وَإِنَّهُ يَرِيسُ الشَّيَاطِينِ يُخْرِجُ الشَّيَاطِينِ. ²³فَدَعَاهُمْ وَقَالَ لَهُمْ بِأَمْثَالٍ: كَيْفَ يَقْدِرُ شَيْطَانٌ أَنْ يُخْرِجَ شَيْطَانًا؟ ²⁴وَإِنْ انْقَسَمَتْ مَمْلَكَتُهُ عَلَى دَاتِهَا لَا تَقْدِرُ تِلْكَ الْمَمْلَكَةُ أَنْ تَنْتَبِثَ، ²⁵وَإِنْ

Jesus heilt eine verdorrrte Hand am Sabbat

¹Und er ging abermals in die Synagoge. Und es war dort ein Mensch, der hatte eine verdorrte Hand. ²Und sie lauerten darauf, ob er ihn auch am Sabbat heilen würde, damit sie ihn anklagen könnten. ³Und er sprach zu dem Menschen mit der verdorrten Hand: Tritt hervor! ⁴Und er sprach zu ihnen: Soll man am Sabbat Gutes oder Böses tun, das Leben erhalten oder töten? Sie aber schwiegen still. ⁵Und er sah sie umher an mit Zorn und wurde betrübt über ihr verstocktes Herz und sprach zu dem Menschen: Strecke deine Hand aus! Und er streckte sie aus; und die Hand wurde gesund wie die andere. ⁶Und die Pharisäer gingen hinaus und hielten sogleich Rat über ihn mit den Dienern des Herodes, wie sie ihn umbrächten.

Jesus heilt am See Genezareth

⁷Aber Jesus zog sich mit seinen Jüngern an das Meer zurück; und eine große Menge folgte ihm nach, aus Galiläa und aus Judäa ⁸und von Jerusalem und aus Idumäa und von jenseits des Jordans, und die um Tyrus und Sidon wohnen, eine große Menge; da sie hörten, was er tat, kamen sie zu ihm. ⁹Und er sagte zu seinen Jüngern, dass sie ihm ein Boot bereithalten sollen, damit das Volk ihn nicht bedränge. ¹⁰Denn er heilte viele, so dass alle, die geplagt waren, sich auf ihn stürzten um ihn anzurühren. ¹¹Und wenn ihn die unreinen Geister sahen, fielen sie vor ihm nieder, schrien und sprachen: Du bist Gottes Sohn! ¹²Und er bedrohte sie hart, damit sie ihn nicht offenbar machten.

انْقَسَمَ بَيْتٌ عَلَى دَاتِهِ لَا يَقْدِرُ ذَلِكَ الْبَيْتُ أَنْ يَنْتَبِتَ، وَإِنْ قَامَ الشَّيْطَانُ عَلَى دَاتِهِ وَانْقَسَمَ لَا يَقْدِرُ أَنْ يَنْتَبِتَ بَلْ يَكُونُ لَهُ انْقِصَاءٌ. ²⁷ لَا يَسْتَطِيعُ أَحَدٌ أَنْ يَدْخُلَ بَيْتَ قَوِيٍّ وَيَنْهَبَ أَمْعَتَهُ إِنْ لَمْ يَرِطِ الْقَوِيَّ أَوَّلًا وَجِيئَ يَنْهَبُ بَيْتَهُ. ²⁸ الْحَقُّ أَقُولُ لَكُمْ: إِنْ جَمِيعَ الْخَطَايَا تُعْفَرُ لِبَنِي الْبَشَرِ وَالتَّجَادِيفِ الَّتِي يُجَدِّفُونَهَا، ²⁹ وَلَكِنْ مَنْ جَدَّفَ عَلَى الرُّوحِ الْقُدُسِ فَلَيْسَ لَهُ مَغْفِرَةٌ إِلَى الْأَبَدِ بَلْ هُوَ مُسْتَوْجِبٌ دَيْتُونَةَ أَبَدِيَّةٍ. ³⁰ لِأَنَّهُمْ قَالُوا: إِنْ مَعَهُ رُوحاً نَجِساً. ³¹ فَجَاءَتْ جِيئَ إِخْوَتُهُ وَأُمُّهُ وَوَقَفُوا خَارِجاً وَأَرْسَلُوا إِلَيْهِ يَدْعُوهُ.

أقرباء يسوع الحقيقيين

³² وَكَانَ الْجَمْعُ جَالِساً حَوْلَهُ فَقَالُوا لَهُ: هُوَذَا أُمُّكَ وَإِخْوَتُكَ خَارِجاً يَطْلُبُونَكَ. ³³ فَأَجَابَهُمْ قَائِلاً: مَنْ أُمِّي وَإِخْوَتِي؟ ³⁴ ثُمَّ نَظَرَ حَوْلَهُ إِلَى الْجَالِسِينَ وَقَالَ: هَا أُمِّي وَإِخْوَتِي، ³⁵ لَأَنَّ مَنْ يَصْنَعُ مَشِيئَةَ اللَّهِ هُوَ أَخِي وَأَخْتِي وَأُمِّي.

Jesus beruft die zwölf Apostel

¹³ Und er ging auf einen Berg und rief zu sich, welche er wollte, und die gingen hin zu ihm. ¹⁴ Und er ordnete die Zwölf, dass sie bei ihm sein sollten und dass er sie aussendete zu predigen ¹⁵ und dass sie Vollmacht hätten, die Kranken zu heilen und die Teufel auszutreiben: ¹⁶ Simon, dem er den Namen Petrus gab; ¹⁷ und Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und Johannes, den Bruder des Jakobus, und gab ihnen den Namen Boanerges, das heißt: Donnersöhne; ¹⁸ und Andreas und Philippus und Bartholomäus und Matthäus und Thomas und Jakobus, den Sohn des Alphäus, und Thaddäus und Simon aus Kana ¹⁹ und Judas Iskariot, der ihn verriet.

Die Sünde gegen den Heiligen Geist

²⁰ Und sie gingen in ein Haus, und da kam abermals das Volk zusammen, so dass sie nicht einmal Raum hatten, zu essen. ²¹ Und als es die Seinen hörten, gingen sie hin und wollten ihn festhalten; denn sie sprachen: Er ist von Sinnen. ²² Die Schriftgelehrten aber, die von Jerusalem herabgekommen waren, sprachen: Er hat den Beelzebul, und durch den obersten Teufel treibt er die Teufel aus. ²³ Und er rief sie zusammen und sprach zu ihnen in Gleichnissen: Wie kann ein Satan den anderen austreiben? ²⁴ Wenn ein Reich mit sich selbst uneins wird, kann es nicht bestehen. ²⁵ Und wenn ein Haus mit sich selbst uneins wird, kann es nicht bestehen. ²⁶ Widersetzt sich nun der Satan gegen sich selbst und ist mit sich selbst uneins, so kann er nicht bestehen, sondern es ist aus mit ihm. ²⁷ Es kann niemand in das Haus eines Starken eindringen und

seinen Hausrat rauben, wenn er nicht zuvor den Starken bindet; erst dann kann er sein Haus ausrauben.²⁸ Wahrlich, ich sage euch: Alle Sünden werden den Menschenkindern vergeben, auch die Gotteslästerungen, womit sie Gott lästern;²⁹ wer aber den Heiligen Geist lästert, der hat keine Vergebung in Ewigkeit, sondern ist schuldig des ewigen Gerichts.³⁰ Denn sie sagten: Er hat einen unreinen Geist.

Die wahren Verwandten Jesu

³¹Und es kamen seine Mutter und seine Brüder und standen draußen, schickten zu ihm und ließen ihn rufen.³² Und das Volk saß um ihn. Und sie sprachen zu ihm: Siehe, deine Mutter und deine Brüder draußen fragen nach dir.³³ Und er antwortete ihnen und sprach: Wer ist meine Mutter und meine Brüder?³⁴ Und er sah um sich her auf die, die im Kreise saßen, und sprach: Siehe, das ist meine Mutter und meine Brüder!³⁵ Denn wer Gottes Willen tut, der ist mein Bruder und meine Schwester und meine Mutter.